

Gleich vergessen...

Am letzten Wochenende fand in Heubach der zweite Lauf zur MTB-Bundesliga statt. Jan Büchmann (Kieler RV) und Barry Hayes (RSC Probstei) machten sich auf den langen Weg um Bundesliga-Punkte zu sammeln. Aber die Beiden würden dieses Wochenende lieber aus ihrem Gedächtnis löschen.

Dass es nicht leicht werden würde, war den beiden klar. Aber Heubach hat einen besondern Flair. Dieses Flair wollte sich auch Julian Absolon (3-facher Weltmeister und Olympiasieger) nicht entgehen lassen. Am Samstag hieß es für Barry erst Mal wieder Punkte zu fahren beim Sprint Cup um seinen 8. Platz mindestens zu wiederholen. Nach der Streckenbesichtigung des ca. 1,5 km langen Sprint-Kurses war klar, dass es wieder ein Top-Ergebnis geben kann. Aber bei der Qualifikation für das Achtelfinale hatte er leider einen platten Reifen und somit war der Traum von einer guten Platzierung und weiteren Punkten schon frühzeitig zu Ende. Niedergeschlagen ging es zurück ins Hotel.



Am Sonntag ging es um 8 Uhr dann für Jan Büchmann im Junioren-Rennen auf die Jagd um Bundesliga-Punkte. Was nicht wirklich einfach sein sollte. Da Jan beim ersten Lauf nicht gestartet ist, musste er bei einem über 100 Fahrer starken Teilnehmerfeld aus einer der hinteren Reihen starten. Dazu kam noch, dass der 4,3 Kilometer lange Rundkurs konditionell, sowie technisch sehr anspruchsvoll war. Wer hier bestehen will, muss alle Aspekte des Mountainbikens beherrschen.

Neben diesen schweren Bedingungen fing es auch noch an zu regnen, was die Strecke sehr klebrig machte. Jan hatte eine sehr gute Startphase, er stürmte regelrecht den 14 % und 2 km langen Anstieg hinauf bevor er sich in die sehr schwere Abfahrt stürzte. Nach der ersten Runde war er schon bis in das erste Viertel des Feldes nach vorne gefahren und die Tendenz ging weiter nach vorne. Aber in den folgenden zwei Runden wollte er wohl zu viel und musste drei Mal vom Rad. Von den Stürzen ein wenig geschockt fuhr er die letzten Runden mit Respekt und das Rennen auf Sicherheit zu Ende. Nach 1:18 h kam Jan auf einen guten 42. Platz ins Ziel.

Jetzt hieß es für Barry im U23-Rennen sein 14. Platz aus Münsingen zu bestätigen. Nach seinem Pech im Sprint-Cup hatte Barry genügend Wut im Bauch und so legte er eine superschnelle Startphase hin. Nach Ende der ersten Runde war er in den Top Ten angekommen und es sah so aus, als ob er die Position die restlichen 5 von 6 Runden hätte halten können. Aber es kam anderes, denn in der sehr schwierigen Abfahrt stürzte Barry schwer. Durch eine tiefe Schnittwunde im rechten Oberschenkel, die er sich beim Sturz zugezogen hatte, quälte er sich die restlichen Runden bis ins Ziel. Nach 1:42 h kam Barry auf einen sehr guten 20. Platz ins Ziel.

Trotz allem Pech haben die beiden gezeigt, dass sie es trotzdem drauf haben. Aber ihr erstes Statement war: „Ein Wochenende, was man lieber vergessen möchte! Hoffentlich werden die anderen Rennen besser“ Jetzt werden die Wunden gepflegt und sich auf die nächsten Rennen vorbereitet.

Mark Liedtke

Montag, 26. Mai 2008